

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich Sport, Bäder
Bearbeitet von: Frau Stettner

Datum
02.05.02

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Sport- und Bäderausschuss

21.05.2002

Betreff:

**Bericht über den Haushaltsvollzug per 30.04.2002 im Fachbereich 4/3
Sport und Bäder**

Beschlussvorschlag:

Der Sport- und Bäderausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt den Sachstandsbericht zum Haushaltsvollzug per 30.04.2002 im Fachbereich 4/3, Sport und Bäder einschließlich der Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis gemäß dem Sachverhalt sowie der Anlage zur Kenntnis und beschließt die vorgeschlagenen Konsequenzen zur Budgeteinhaltung 2002.

Sachverhalt / Begründung:

In der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zum Haushaltsvollzug im **Verwaltungshaushalt** wird das Abteilungsbudget sowie der Bewirtschaftungsstand zum 30. April des Jahres 2002 ausgewiesen.

Die Darstellung umfasst darüber hinaus die Prognosen der Abteilung Sport und Bäder zum voraussichtlichen Jahresabschluss und die daraus resultierenden Abweichungen zu der vom Rat der Stadt Siegen beschlossenen Soll-Vorgabe.

Die Berichterstattung über die Budgetabwicklung erfolgt verwaltungseinheitlich nach vorgegebenen Einnahme- und Ausgabearten des Verwaltungshaushaltes (Anlage 1). Die persönlichen Ausgaben lt. SN A sind Bestandteil der zentralen Berichterstattung über den Gesamthaushaltsvollzug.

Sofern die Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis in erheblichem Umfang (negativ) von der Budgetvorgabe 2002 abweicht, sind die maßgeblichen Gründe hierfür erläutert. Andererseits wird in der Konsequenz aufgezeigt, durch welche Entscheidungen (Verzicht auf die Durchführung vorgesehener Maßnahmen) das beschlossene Budget in 2002 eingehalten werden könnte.

Bewirtschaftungsstand 30.04.2002

	HH-Soll €	AO-Soll 30.04.2002 €	AO-Soll 31.07.2002 €	AO-Soll 31.10.2002 €	Prognose zum Jahres- ergebnis €	Abweichung der Prognose vom H.-Soll
Steuern, Allg. Zuweisungen	0	0			0	0
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1.158.950	530.966			1.096.900	-62.050
Sonstige Finanzeinnahmen	0				0	0
Einnahmen gesamt	1.158.950	530.966	0	0	1.096.900	-62.050

Sonstige Personalausgaben	0	0			0	0
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.917.261	1.057.999			2.065.135	147.874
Zuweisungen und Zuschüsse	212.100	0			212.100	0
Sonstige Finanzausgaben	0	0			0	0
Ausgaben gesamt (ohne SN A)	2.129.361	1.057.999	0	0	2.277.235	147.874

Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-970.411	-527.033	0	0	-1.180.335	209.924
--------------------------------------	-----------------	-----------------	----------	----------	-------------------	----------------

Die prognostizierten Mindereinnahmen in Höhe von 62.050 € und Mehrausgaben in Höhe von 147.874 € führen zu einem Fehlbedarf für den Bereich Sport und Bäder in Höhe von **209.924 €**.

Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen:**Hhst. 1.560.1500.8 Ersatzleistungen in Schadensfällen**

Aufgrund eines Wasserschadens im Umkleidegebäude am Sportplatz Eiserfeld wurde mit der Provinzial eine Schadensabdeckung in Höhe von 16.500,-- € vereinbart.

Hhst. 1.560.6410.6 Regulierung von Schadensfällen

Die von der Provinzial erhaltene Summe in Höhe von 16.500,-- € wird in voller Höhe für die Beseitigung des Wasserschadens verausgabt.

Hhst. 1.570.1100.6 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Das Haushaltssoll 2002 wird

- a) aufgrund der Schließung des Hallenbades Löhrtor in den einnahmestärksten Monaten (Baumaßnahmen) und
- b) durch die Änderung des Familientarifs nicht erreicht.

Hhst. 1.570.1110.3 Benutzungsgebühren der Sauna

Wegen Bauarbeiten im Hallenbad Löhrtor musste auch die Sauna für 6 ½ Wochen geschlossen werden. Diese Schließung ist in die Jahreszeit gefallen, in der die Sauna stark frequentiert wird. Dadurch wird das vorgegebene Haushaltssoll nicht erreicht.

Hhst. 1.570.5000.1 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

In den Hallenbädern müssen größere Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden. Hierzu gehört u.a. die Erneuerung der Schwallwasserbehälter im Hallenbad Weidenau, die während der Schließungszeit durchgeführt werden muss.

Hhst. 1.571.5000.6 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Die Mehrausgaben sind wiederum durch umfangreiche Reparaturarbeiten an den Plattenbelägen in den Schwimmbecken beider Warmwasserfreibäder sowie durch Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit entstanden.

Für die Hallen- und Freibäder sind über den aktuellen Bewirtschaftungsstand hinaus weitere nicht aufschiebbare Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2002 durchzuführen.

Konsequenzen zur Einhaltung der Budgetvorgabe 2002:

Durch die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel im Bäderbereich können im Rahmen des Deckungsringes für FB 4/3 verschiedene größere Unterhaltungsmaßnahmen in den Sportanlagen sowie in den drei der Sport- und Bäderabteilung zugeordneten Turnhallen im laufenden Haushaltsjahr nicht realisiert werden.

Folgende Sportanlagen sind z.B. betroffen:**Rosengarten in Niederschelden**

Abdichtung des Kellermauerwerks einschl. Drainage
Sanierung der Duschräume

Gosenbach

Erneuerung Heizkessel

Obersetzen

Sanierung der Schuhwaschanlage

Kaan-Marienborn

Erneuerung der Duscharmaturen

Turnhalle Trupbach

Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung

Notwendige laufende Unterhaltungsmaßnahmen in den Stadien und auf den Sportplätzen (wie z.B. Besandungen der Tennenplätze) können nicht bzw. nicht in dem geplanten Umfang durchgeführt werden.

Der erhöhte Unterhaltungsbedarf in den Bädern kann dazu führen, dass in der 2. Jahreshälfte keine Haushaltsmittel mehr für die laufende Unterhaltung der Sportplätze und Umkleidegebäude sowie für die Freibäder und Hallenbäder zur Verfügung stehen.

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen
------------------------------	-----------------------	-----------------------------	---	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

i.A.

Körper

Anlagen: keine